

Bericht zur Verwendung von Studienbeiträgen an der Hochschule Kempten

Wintersemester 2010/11

Auf der Grundlage des Bayerischen Hochschulgesetzes werden an der Hochschule Kempten seit dem Sommersemester 2007 Studienbeiträge erhoben. Die Einzelheiten über die Erhebung und Verwendung der Studienbeiträge regelt die Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen an der Fachhochschule Kempten (Satzung vom 26. Juli 2006).

Die Höhe der Studienbeiträge beträgt 400 Euro pro Semester. Dies hat ein paritätisch besetztes Gremium aus Vertretern der Hochschulleitung und der Studierenden im Benehmen mit den Dekanen beschlossen. Die festgelegte Höhe des Studienbeitrages sowie die Beitragsverwendung werden jährlich überprüft und ggf. in angemessener Weise an den Bedarf angepasst. 36 Prozent der Studierenden waren im Wintersemester 2010/11 nicht studienbeitragspflichtig oder auf Antrag von der Zahlung der Beiträge befreit

Die Verwendung der Studienbeiträge ist zweckgebunden. Die Mittel werden ausschließlich für die Verbesserung der Studienqualität eingesetzt. In paritätisch besetzten Gremien bestimmen die Studierenden hochschulweit und fakultätsbezogen mit, wofür die Studienbeiträge verwendet werden. Durch die intensive Beteiligung der Studierenden und durch die transparente Darstellung der finanzierten Maßnahmen und der Vergabeverfahren gewährleistet die Hochschule Kempten eine zweckgebundene Verwendung der Beiträge.

Die im Bericht aufgeführten Ausgaben zur Verwendung der Studienbeiträge WS 2010/11 entsprechen dem derzeitigen Stand: 21.06.2011.



Studienbeitragseinnahmen WS 2010/11 und deren Verteilung

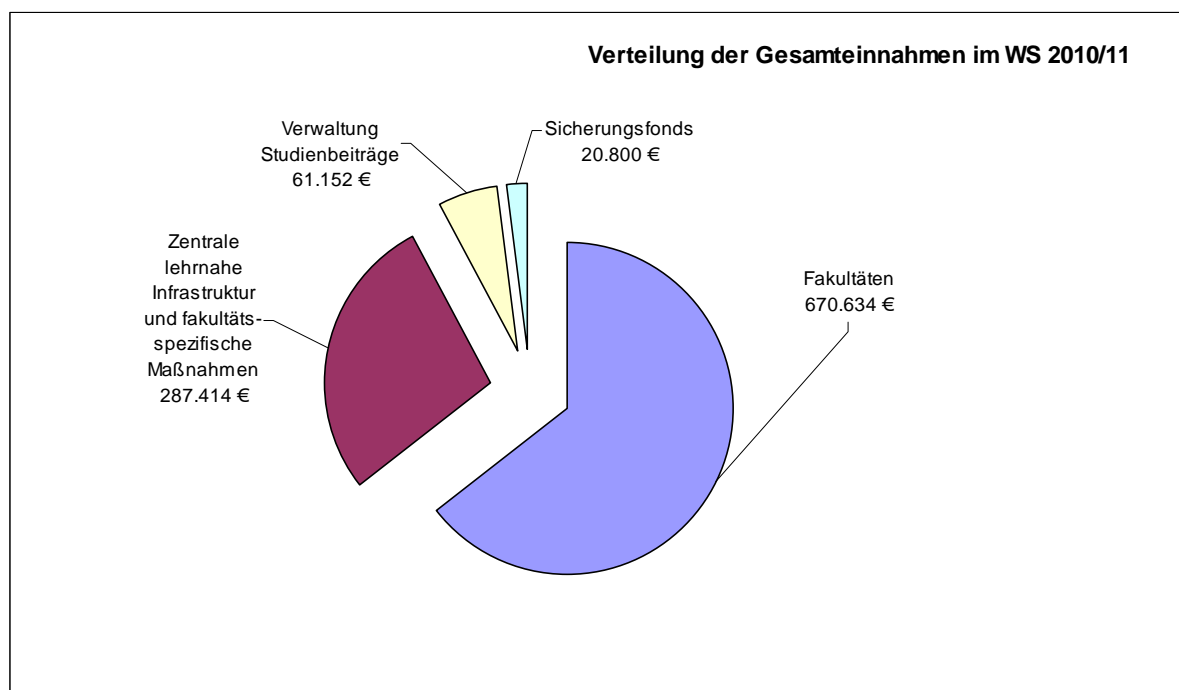
Im Wintersemester 2010/11 betrugen die Gesamteinnahmen aus Studienbeiträgen 1.040.000 Euro (Stichtag 28.04.2011).

Von den vereinnahmten Studienbeiträgen sind die ersten zwei Prozent in den für alle Hochschulen verbindlichen Sicherungsfonds abzuführen.	20.800 Euro
Sechs Prozent des verbleibenden Betrages werden für die notwendige Erhebung und Verwaltung der Studienbeiträge verausgabt.	61.152 Euro

Die Verteilung der verbliebenen Einnahmen erfolgt:

zu 30 Prozent auf die zentrale, lehrnahe Infrastruktur und fakultätsbezogene Maßnahmen der Hochschule	287.414 Euro
sowie zu 70 Prozent auf die Fakultäten nach Kopfzahlen (Studierende in der Regelstudienzeit).	670.634 Euro

Verteilung der Gesamteinnahmen





Verwendung der Studienbeiträge für die zentrale, lehrnahe Infrastruktur und für fakultätsspezifische Maßnahmen

Mit dem Anteil der Studienbeiträge, der für zentrale und lehrnahe Maßnahmen zur Verfügung steht, werden sowohl fakultätsspezifische als auch übergreifende und infrastrukturverbessernde Maßnahmen unterstützt.

Zur direkten Verbesserung der Servicedienstleistungen entstehen jedes Semester Personalkosten für:

- den Service der Allgemeinen Studienberatung
- Dienstleistungen des Career-Service
- das Betreuungs- und Beratungsangebot im International Office
- Onlinedienste in der Verwaltungs-IT
- die Betreuung und Unterstützung studentischer Workshops im zentralen Rechenzentrum
- die Umsetzung von Konzepten im Bereich der E-Learning-Aktivitäten

Ziel der Hochschule ist es, den hohen Qualitätsanspruch dauerhaft zu gewährleisten. Hierfür ist es zum einen erforderlich, die bisherigen Maßnahmen kontinuierlich auf den Prüfstand zu stellen, sowie zum anderen eine beständige Überprüfung vorzunehmen, in welchen Bereichen zusätzlicher Bedarf besteht.

So wurden im Wintersemester 2010/11 Studienbeiträge für zwei neue halbe Stellen (jeweils befristet) verwendet:

- Psychologische Beratung
Die psychologische Beratung bietet allen Studierenden Unterstützung in den jeweiligen Problemsituationen. So können z.B. Beratungsleistungen bei Lernblockaden, Prüfungs- und / oder Versagensängsten, Selbstwertproblemen etc. in Anspruch genommen werden. Durch die Einrichtung dieser Beratungsstelle wird gewährleistet, dass die Studierenden möglichst zeitnah und kompetent beraten werden können.
- Hochschule Dual
Das Modell hochschule dual bietet zum einen als Verbundstudium *Studium und Berufsausbildung* oder als Studium mit vertiefter Praxis *Studium plus Praxistätigkeit*. Ziel ist es, durch die Einstellung einer Mitarbeiterin Industriepplätze für dual Studierende zu akquirieren und duale Studienangebote auszubauen und weiter zu entwickeln.

Fachhochschul-Bibliothek

Aufgrund der positiven Resonanz der Studierenden, die sich in einer dreiwöchigen Testphase ein Bild über einen Buchscanner machen konnten, wurde die Verwendung von Studienbeiträgen für die Anschaffung eines Buchscanners befürwortet. Die Studierenden haben nun die Möglichkeit, kostenlose Scans aus Büchern und Zeitschriften anzufertigen und auf ihren USB-Sticks mit nach Hause zu nehmen.	Buchscanner 21.315 Euro
Zusätzlich wurde der Bibliothek im Wintersemester 2010/11 aus dem Hochschulleitungsetat ein Betrag in Höhe von 20.000 Euro für wissenschaftliche Fachliteratur zur Verfügung gestellt. Kontinuierlich werden Vormerklisten und Ausleihfrequenzstatistiken ausgewertet, um auch weiterhin die Ausleihmöglichkeiten stark nachgefragter Fachliteratur zu optimieren und den jeweils aktuellen Bedarf an Literatur für Studium und Lehre abzudecken.	Nutzerorientierte Erweiterung des Bibliotheksbestandes 20.167 Euro



Fachhochschul-Bibliothek

Wie bereits in den vorigen Semestern erfolgt weiterhin die Finanzierung einer halben Stelle aus den zentralen Mitteln der Studienbeiträge, um unter anderem die Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliothek zu gewährleisten. So konnte eine Abendöffnung bis 20.00 Uhr (vor und in der Prüfungszeit) und die Samstagöffnung während der kompletten Vorlesungszeit realisiert werden.	Verlängerung der Öffnungszeiten
---	---------------------------------

Rechenzentrum

Wie bisher wurden die Studienbeiträge zur Aufstockung des Wertguthabens für Druckaufträge verwendet. Dieses Wertguthaben beträgt derzeit 10 Euro. Im Wintersemester 2010/11 wurden insgesamt 22.078 Euro aus dem vom Hochschulleitungsetat zur Verfügung gestellten Betrag ausgegeben.	Wertguthaben Drucker- coupon 22.078 Euro
--	---

Career Service

Basierend auf den drei Säulen „Berufsfelder und Arbeitsmarkt“, „Karriereplanung und Berufseinstieg“ sowie „Persönlichkeitsentwicklung“ bietet die Beratungsstelle den Studierenden zahlreiche Dienstleistungen rund um den Berufseinstieg an. Studienbeiträge wurden für Beratungstätigkeiten, Gastvorträge, Workshops und Seminare verwendet.	Informations- und Trainingsveranstaltungen 6.224 Euro
--	--

Hochschulsport

Im Wintersemester 2010/11 wurden zur Unterstützung des Hochschulsports div. neue Sportartikel, wie zum Beispiel eine Hantelbank mit Zubehör, Hockey Schläger und Bälle, Beachvolleybälle, Sportmatten, Stepper etc., angeschafft. Weiterhin wurden die Auslagen zur Anmietung von Schwimmbahnen im Cam-bomare sowie die Auslagen zur finanziellen Unterstützung der Studierenden bei Wettkämpfen und Hochschulmeisterschaften übernommen.	Hochschulsport 4.509 Euro
---	----------------------------------

CampusCard

Aufwendungen für Wartung und Inspektion des Kartenmanagementsystems, Störungsbeseitigung Evolis-Drucker.	1.785 Euro
--	------------



Zentrales fakultätsübergreifendes Studienprojekt

Um Studentinnen und Studenten aus unterschiedlichen Studiengängen der wirtschaftlichen und technischen Fakultäten ein zentrales fakultätsübergreifendes Studienprojekt zu ermöglichen, wurden 15.000 Euro Studienbeiträge aus dem zentralen Hochschulleitungsetat bewilligt. Die an dem Projekt teilnehmenden Studierenden setzen hierbei für den Bau eines Rennwagens ein konkretes Entwicklungs- und Konstruktionsprojekt in interdisziplinärer Teamarbeit und Eigeninitiative um. Ziel ist es, Teambildung und praxisorientiertes Projektmanagement zu fördern.

Dämpfer, Gelenkaugen, Federn	2.657 Euro
Div. Verbrauchsmaterialien; Elektronische Bauteile, Lenkradschnellverschluss, Carbon Rohre PA Fahrwerk, Superflexleitung, Hitzeschutzband, Steuern etc.	2.500 Euro
Bremssystem	2.034 Euro
Tripoden Antriebswellenpaket	1.797 Euro
Formrace Felgen	1.441 Euro
Lager und Zubehör	1.333 Euro
Formula Student Event Italien	1.500 Euro
Startgebühren Event Spanien	1.000 Euro
Startgebühren Event Hockenheim	750 Euro

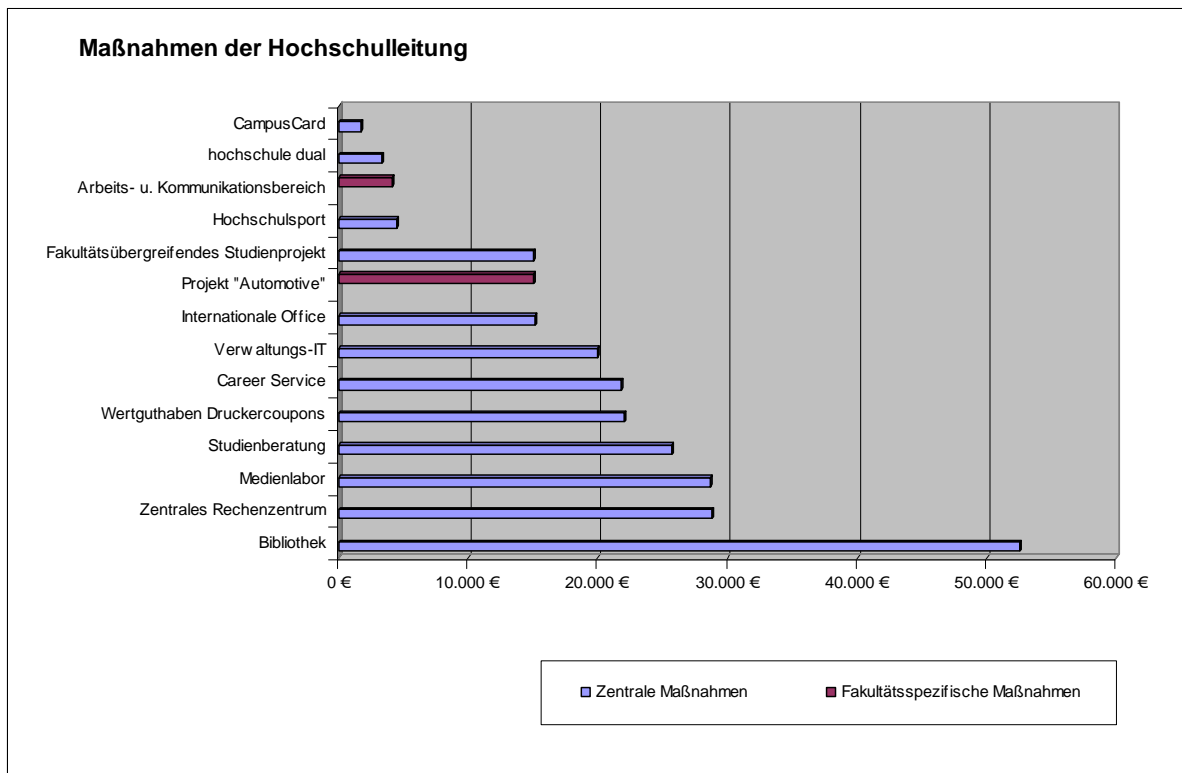
Fakultätsspezifische Maßnahmen

Die Hochschulleitung entscheidet paritätisch mit vier Sprecherratsmitgliedern und im Benehmen mit den Dekanen in einer Sitzung pro Semester sowohl über die zentralen Maßnahmen (z.B. Studienberatung, zentrale Lehr- und Serviceeinrichtungen, technische Hörsaalausstattung) als auch über die fachbereichs-spezifischen Maßnahmen zur besonderen Schwerpunktsetzung in den Fakultäten.

Für fakultätsspezifische Maßnahmen wurden im Wintersemester 2010/11 folgende Ausgaben getätigt:

Schwerpunktsetzung Fakultät Elektrotechnik und Informatik

Unterstützung des Projekts „Automotive“ Im Vordergrund steht hierbei die Weiterentwicklung des Vertiefungsmoduls „Technische Informatik für Automotive-Anwendungen“ und der Ausbau der anwendungsbezogenen Forschung und Lehre im wissenschaftlichen Wettbewerb.	Vergütungen 15.085 Euro
Im Gebäude V, Ebene 3 wurde für Projektbesprechungen sowie als allgemeiner Treffpunkt für Studenten und Professoren ein Arbeits- und Kommunikationsbereich eingerichtet. Durch die Anschaffung von div. Mobiliar (Couch, Sessel, Tische, Sitzkissen und Pflanzen) konnte aus einer bisher ungenutzten Fläche ein Bereich geschaffen werden, der als spontaner Treffpunkt und außerhalb der Lehrveranstaltungen als Kreative Zone genutzt werden kann.	Arbeits- und Kommunikationsbereich 4.119 Euro



Wofür wurden die Studienbeiträge des WS 2010/11 in den Fakultäten verwendet?

Fakultät Betriebs-, Sozial- und Tourismuswirtschaft (BSTW)

Personalkosten

Seit dem Sommersemester 2007 werden aus Studienbeiträgen die Stellen für eine Referentin der Fakultät sowie für zwei Lehrkräfte für besondere Aufgaben in den Bereichen Sprachen und Mathematik/Quantitative Methoden finanziert. Um personelle Ressourcen für eine Referentin des Studiengangs Sozialwirtschaft zu schaffen, erfolgte im Wintersemester 2009/10 die Einstellung einer Fakultätssekretärin in Teilzeit. Im Wintersemester 2010/11 wurde aus Studienbeiträgen nicht in zusätzliche Stellen investiert.

Studentische Hilfskräfte

Zur Unterstützung der Lehre und im Rahmen studentischer Projekte wurden aus Studienbeiträgen finanzierte studentische Hilfskräfte eingesetzt:

- Planung, Mitwirkung und Betreuung der Erstsemester-Einführungsveranstaltungen der Studiengänge Betriebswirtschaft, Sozialwirtschaft und Tourismus-Management
- Unterstützung im Rahmen der ConSozial-Messevorbereitung und -durchführung
- Unterstützung des EDV-Labor der Fakultät, Betreuung der Computer-Räume
- Tutorienprogramme im Rahmen der Lehrveranstaltung „Kommunikationstraining“ sowie
- Unterstützung von ProfessorInnen.



Literatur

<p>Schwerpunktmäßig investierte die Fakultät BSTW in die bedarfsgerechte Aktualisierung und Erweiterung des Literatur- bzw. Medienbestandes der Bibliothek. So wurden einschlägige E-Books des Springer-Verlages lizenziert, englischsprachige Fachzeitschriften in einschlägigen Datenbanken im elektronischen Volltext bereitgestellt (Business Source Elite, Hospitality and Tourism Complete) und juristische Datenbanken (Beck Online, JURIS) erworben. Daneben konnten durch die Bereitstellung der Mittel aus der Fakultät weitere neue elektronische Angebote (Statista, Langenscheidt Wörterbücher etc.) angeschafft werden, die letztendlich allen Studierenden zugute kommen.</p>	<p>Datenbanken, Lizenzen 48.842 Euro</p>
--	---

Exkursionen

<p>Wie bereits in den vorigen Semestern erfolgte die Bezuschussung von Aufwendungen für Firmenbesuche und Exkursionen mit Mitteln aus Studienbeiträgen. Im Wintersemester 2010/11 erfolgten Firmenbesuche und Exkursionen vor allem in den einzelnen Studienschwerpunkten der jeweiligen Studienbereiche. Die Gesamtausgaben verteilen sich dabei wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft 9.772 Euro, • Sozialwirtschaft 7.765 Euro und • Tourismus-Management 9.534 Euro 	<p>Exkursionen 27.071 Euro</p>
---	---

Neue Lehrformen

Microsoft Office Lizenzen, Microsoft Office Spezialist, Verlag der Microsoft IT	11.845 Euro
Nutzung IDES-System, Otto-von Guericke-Universität	4.055 Euro
GPM PM-Zertifikat	3.450 Euro
Sharepoint 2007 incl. Wartung und Betrieb	2.342 Euro
Mitgliedschaft ecch@com	1.624 Euro
Trainingsmaßnahme „Kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen im Tourismus und der Verhaltenskodex der Reisebranche“ für die Lehrveranstaltung Tourismus	918 Euro
Nutzerlizenzen für SAP Net/Weaver Business	750 Euro

Outdoor-Erstsemester-Event -Studienbereich Tourismus-Management-

<p>Mit der Erstsemestereinführung soll den neuen Studierenden ein umfangreiches Einführungs- und Orientierungsprogramm zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, die Studierenden zusammenzubringen und den Teamgeist zu fördern, bereits frühzeitig Hilfestellungen zum Studium selbst anzubieten sowie Möglichkeiten aufzuzeigen, um die Hochschule und die Umgebung der Hochschule besser kennenzulernen.</p>	<p>Outdoor-Erstsemester-event 8.311 Euro</p>
--	---



Lehrmaterialien

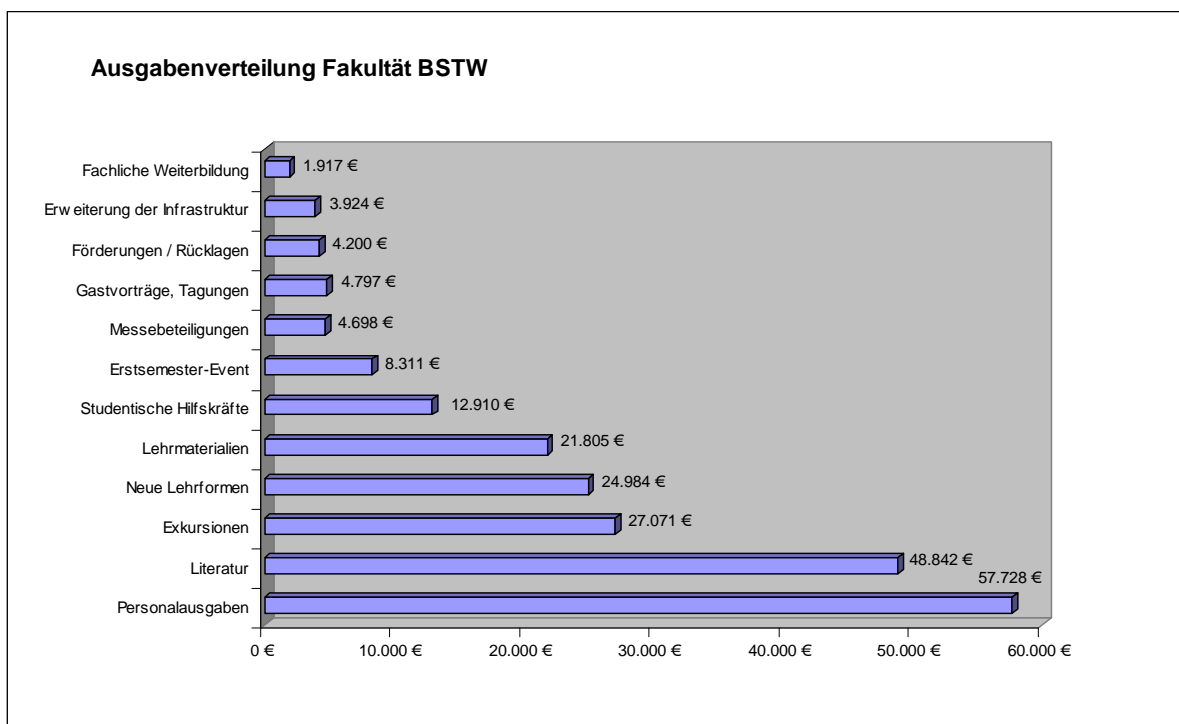
Druckkosten für Unterrichtsmaterialien und Skripte, Schulungsunterlagen	21.806 Euro
---	-------------

Messebeteiligungen

<p>Messen sind eine effektive Form der Marketingkommunikation. Studierende können das an der Hochschule vorhandene Wissen der Öffentlichkeit präsentieren und im persönlichen Kontakt den Interessenten einen Einblick in die Konzepte, Lerninhalte und Kompetenzprofile der Hochschule geben. Studienbeiträge wurden für die Teilnahme der ITB in Berlin, als weltgrößte Tourismusmesse, sowie für die ConSozial als Kongress und Fachmesse für den Sozialmarkt in Deutschland verwendet.</p>	Tourismus-Management 3.272 Euro
	Sozialwirtschaft 1.426 Euro

Erweiterung der Infrastruktur

Software	1.590 Euro
Spiegelreflexkamera für den Studienbereich Sozialwirtschaft	1.175 Euro
Monatliche Nutzungsrechte Power Tools im Studienbereich Betriebswirtschaft	1.160 Euro





Fakultät Elektrotechnik und Informatik (E+I)

Personalkosten

Im Wintersemester 2010/11 wurde aus Studienbeiträgen nicht in zusätzliche Stellen investiert. Wie bereits in den vorigen Semestern wurde eine Stelle zur Unterstützung im Lehr- und Übungsbetrieb in den Studiengängen Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie eine Stelle zur Unterstützung des Dekans bei der Organisation, Betreuung und Konzeption der Studiengänge durch die Dekanatsassistenten aus Studienbeiträgen finanziert. Zusätzlich erfolgt die Vergütung einer halben Stelle für die Betreuung und Entwicklung entsprechender Fachpraktika.

Studentische Hilfskräfte

Studentische Hilfskräfte wirken unter anderem bei der Durchführung von Praktikumsversuchen mit, erstellen Praktikumsunterlagen und unterstützen Laborversuche. Begleitend zu vielen Veranstaltungen wurden auch im Wintersemester 2010/11 Tutorien z.B. in den Bereichen Mathematik, Physik, Softwareentwicklung und Praktikumsbetreuung angeboten.

Labor- und Rechnerausstattung

Schwerpunktmäßig wurden im Wintersemester 2010/11 Mittel aus Studienbeiträgen für die Labor- und Rechnerausstattung verwendet. Ziel ist es, auch weiterhin durch die Modernisierung der technischen Infrastruktur ein optimales, praxisbezogenes Studium zu gewährleisten.

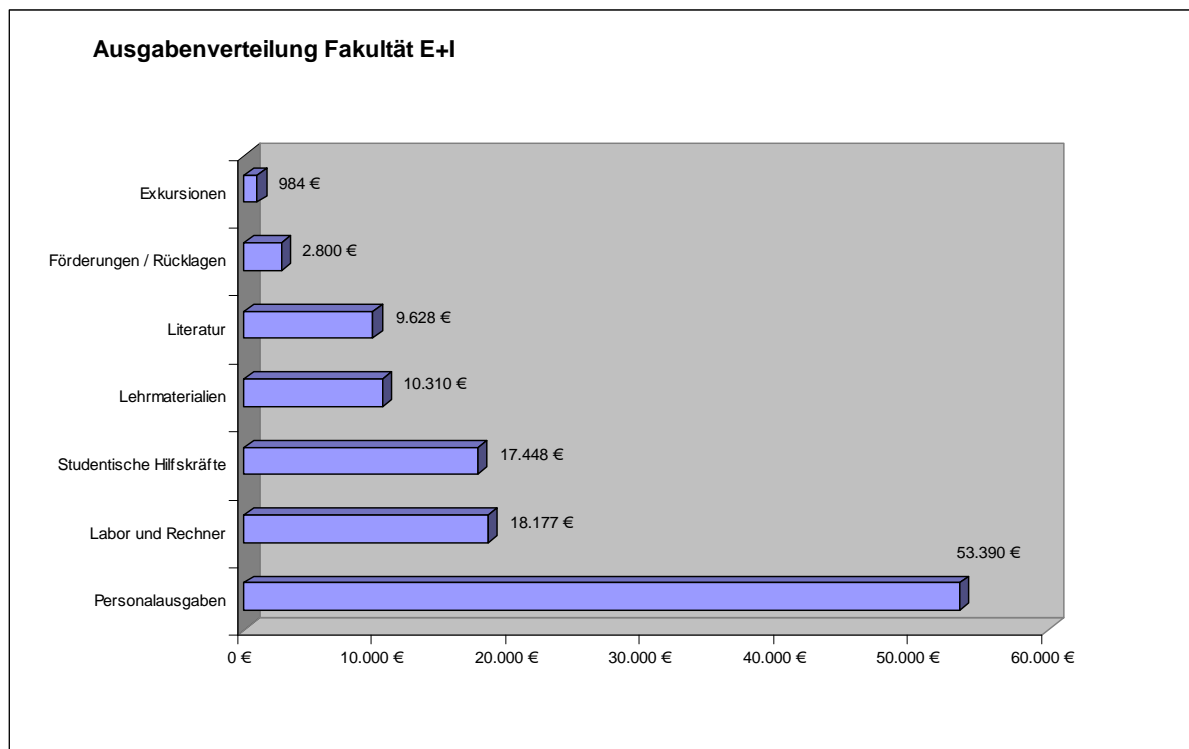
Präzisions-Leistungsmessgerät	5.635 Euro
Bausätze, Material für Projektarbeiten, Versuche und Praktika	4.966 Euro
DC/DC Hochsetzsteller	3.055 Euro
Manueller Polarisation Positioner	2.531 Euro
Software Simulink	1.642 Euro
Laserdrucker, HP Laserjet	348 Euro

Lehrmaterialien

Übernahme von Druckkosten für Unterrichtsmaterialien und Skripte	10.310 Euro
--	-------------

Literatur

Mit den der Bibliothek zur Verfügung gestellten Mittel konnte die Lizenzierung von zwei Datenbanken gewährleistet werden. Die Datenbank der Association for Computing Machinery (ACM) wertet wissenschaftliche Informatikzeitschriften aus und stellt diese als elektronischen Volltext zum direkten Download zur Verfügung. Die deutschsprachige Datenbank „Technik und Informatik“ bietet den Zugriff auf knapp 1.200 Fachbücher verschiedener Verlage. Die Bücher können im elektronischen Volltext mit Druck- und Download-Funktion genutzt werden.	Lizenzierung Datenbanken 9.628 Euro
---	---



Fakultät Maschinenbau (MB)

Personalkosten

Das Lehrangebot der Fakultät Maschinenbau wurde in den vorigen Semestern durch die Verwendung von Studienbeiträgen um weitere Stellen, in Form von Tutorien, erweitert. Dabei handelt es sich um zwei halbe und eine ganze Stelle, mit der die Betreuung der Studierenden, vor allem in den Bereichen „Technische Mechanik“, „Mathematik“ und „Konstruktion“ nachhaltig verbessert wurde.

Studentische Hilfskräfte

Studentische Hilfskräfte und Tutoren unterstützten z.B.:

- die Vorbereitungen von Versuchsaufbauten, Praktika und Projektarbeiten und
- gewährleisteten eine intensivere und individuellere Betreuung der Studierenden.



Auch im Wintersemester 2010/11 wurde bei der Verwendung der Studienbeiträge Schwerpunkt auf eine hochwertige Ausstattung der Labore und der Labortechnik sowie auf die Modernisierung der Praktika und Übungen gelegt. Um die hohe Qualität der Lehre zu gewährleisten erfolgten Ausgaben für *Labor- und Rechnerausstattung* sowie für *Software für die Lehre*:

Labor- und Rechnerausstattung

Mikrohärteprüfer, Eindringkörper	11.086 Euro
Präzisionstrennmaschine	7.311 Euro
Mikroskopkamera, Präzisionstrennmaschine	7.123 Euro
Motor mit Steuergerät	7.053 Euro
Software Upgrade Lizenz für Mikroskopkamera	6.080 Euro
Werkzeughalter für Drehmaschine	2.279 Euro
Erweiterung Pumpen- und Turbinenprüfstand	1.930 Euro
Leistungsfrequenzgenerator	1.654 Euro
Nutzung IDES-System; div. Verbrauchsmaterialien, z.B. Installationsdrähte, Einbaumessgeräte etc.	1.249 Euro

Software für die Lehre

Lizenzen ANSYS Academic Teaching	17.315 Euro
Lizenzgebühren Catia	7.687 Euro
AVL Boost Advanced Lizenzen	4.522 Euro
Catia Basisschulung	3.510 Euro
Software, Softwarepflege	1.369 Euro
Nutzung Dozentennetzwerk zum Maschinzeichnen	749 Euro
2 Lizenzen Windows 7	233 Euro

Unterrichtsmaterialien

Übernahme von Druckkosten für Unterrichtsmaterialien und Skripte	24.657 Euro
Nutzung SAP Net/Weaver Business	375 Euro

Literatur

Die der Hochschulbibliothek zur Verfügung gestellten Mittel flossen wie bereits in den vorigen Semestern komplett in die Fortführung der DIN-Normen-Lizenzierung.

DIN-Normen online (Volltextzugriff), Studienliteratur	9.736 Euro
---	------------



Materialien für Projektarbeiten, Diplomarbeiten und Praktika

Zur Unterstützung bzw. Durchführung von Projekt-, Diplomarbeiten und Praktika wurden folgende Aufwendungen getätigt:

Div. Verbrauchsmaterialien; Federn, Präzisions-Messuhr für Mikromotorprüfstand, Kleber und Klemmprüf- spitzen, Klemmstücke, Drahtfedern etc.	2.373 Euro
Schulungsgebühren	804 Euro
Basiszertifikat Projektmanagement	450 Euro
Mikromotor und Steuerung	422 Euro
Schutzbrillen für Praktika	268 Euro

Exkursionen

Zur Erweiterung und Vertiefung der Lehrveranstaltungen wurden Exkursionen mit einem Betrag von 3.831 Euro bezuschusst.	3.831 Euro
--	------------

